Picture

Prozessplattform 3.0

[04.04.2017] Die neue Software-Version der Prozessplattform von Anbieter Picture zeichnet sich nicht nur durch eine verbesserte Benutzeroberfläche aus. In Version 3.0 stehen beispielsweise auch Analyse-Apps für diverse Auswertungsszenarien zur Verfügung.

Mit verbesserter Benutzeroberfläche und Analyse-Apps wartet Version 3.0 der PICTURE-Prozessplattform auf. Wie das Unternehmen Picture mitteilt, stehen die Analyse-Apps in Version 3.0 für diverse Auswertungsszenarien innerhalb der Prozessplattform zur Verfügung. Die bereits erfassten Prozessmodelle lassen sich mit den Apps direkt in der Benutzeroberfläche der Plattform auswerten. Somit entfalle die bisherige Arbeitsteilung zwischen der Prozessplattform und Excel sowie der damit verbundene Programmwechsel bei der Durchführung von Analysen. Des Weiteren sei in Version 3.0 das zentrale Prozessregister als Dreh- und Angelpunkt der Plattform überarbeitet worden. Es biete den über 13.000 Nutzern mit umfangreicheren Aktionsmöglichkeiten eine Alternative zu den bekannten Suchfunktionen. Zusätzlich werde es in der neuen Version ergänzend zur listenbasierten Darstellung der Prozesse eine ordnerbasierte Navigationsmöglichkeit geben. Nutzer können so ihre Prozesse und Prozesslandkarten in einer frei definierbaren hierarchischen Ordnerstruktur analog zu anderen verwaltungsspezifischen Programmen verwalten. Um umfangreiche Kommentarfunktionen sei zudem das Portalmodul erweitert worden. Mit dem Modul können erfasste Prozesse in der Organisation publiziert werden. Das Portalmodul avanciert laut Picture somit vom Wissensverteiler zur wichtigsten Austauschplattform relevanter Prozessinformationen innerhalb und außerhalb von Organisationen unter den Prozessinvolvierten. Über die neue Kommentarfunktion können die Nutzer stets und in Echtzeit kommunizieren. „In der neuen Version unserer PICTURE-Prozessplattform haben wir bewusst auf eine umfangreiche User Experience gesetzt“, erklärt Thorsten Falk, Geschäftsführer Software-Lösungen und Infrastruktur bei Picture. „Mit der deutlich verbesserten Benutzeroberfläche und den neuen Möglichkeiten für die Auswertung und Analyse der erfassten Prozessmodelle in der Plattform, können unsere Kunden die PICTURE-Prozessplattform 3.0 deutlich intuitiver und ohne Programmwechsel bedienen. Gleichzeitig können sie das Erscheinungsbild an ihre spezifischen Corporate-Design-Vorgaben anpassen.“ Bei dem Hauptrelease habe Picture großen Wert auf einen noch höheren Praxisnutzen für die Kunden gelegt. „So ist ein Großteil aller neuen Features und Verbesserungen in der Version 3.0 aus konkreten Kundenanforderungen abgeleitet worden“, sagt der Geschäftsführer.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Prozess-Management